

Spielbericht 13. Spieltag Kreisoberliga Warnow I

Geschrieben von: Hannes Dinse

Montag, den 07. Dezember 2015 um 21:00 Uhr

SV Grün-Weiß Jürgenshagen - TSG Neubukow 1:5 (0:2)

TSG überzeugt erneut und ist Herbstmeister

Im letzten Spiel des Jahres war das Ziel im Vorfeld eindeutig, 3 Punkte und die TSG würde auf Platz 1 der KOL überwintern. Dementsprechend konzentriert ging Neubukow zu Werke, auch wenn man sich anfangs bei kräftigem Rückenwind und einem sehr tiefen, fast moddrigen Rasen in Jürgenshagen schwer tat. Zu selten gelang ein konstruktiver Spielaufbau, da der Gegner sich in jeden Zweikampf warf und die Bälle, vor allem auf die Außen, oft unberechenbar schnell wurden. So deutete sich wie schon in Sanitz ein Geduldsspiel an, auch da Jürgenshagen durchaus in der eigenen Offensive Akzente zu setzen wusste. Jedoch verhinderten ein zu ungenauer Abschluss oder Keeper Herzberg die Heimführung.

So war das Spiel die ersten 30 Minuten nicht wirklich ansehnlich, viele Standards bestimmen die Partie. Nach 34. Minuten dann allerdings die aufgrund der Spielanteile nicht unverdiente, aber in der Entstehung etwas glückliche Führung für die TSG. Blattmeier bekommt den Ball am gegnerischen Strafraum und zieht nach kurzem Antritt einfach mal ab. Ein Verteidiger fälscht den Schuss dann unhaltbar ins linke Eck ab, der Torwart war schon auf dem Weg nach rechts. Nur 2 Minuten später dann einer der wenigen gelungenen Flankenläufe für die Schliemänner. Koziolk will den Ball von links in die Mitte bringen, allerdings bekommt ein Jürgenshäger die Kugel an den ausgestreckten Arm. Die Schiri zögert nicht und zeigt sofort auf den Punkt, eine vertretbare Entscheidung. Neubert tritt an und erzielt sicher das 2:0. Kurz darauf die Riesenchance auf das 3:0, doch Tessnow versagen alleine vor dem Kasten die Nerven. Halbzeit!

In Hälfte 2 stellten sich alle auf einen Sturmrunn der Hausherren ein, doch wie der nun nachlassende Wind entpuppte sich dieser eher als laues Lüftchen. Im Gegenteil. Die TSG nun deutlich griffiger und mit mehr Zug nach vorne sorgt bereits kurz nach der Pause für die Entscheidung. So fasst sich Neubert in der 49. Minute einfach mal ein Herz und drischt den Ball aus über 20 Metern mit Hilfe der Lattenunterkante ins Tor, wo er ehrfurchtsvoll im Jürgenshäger Schlamm stecken blieb. Kurz darauf ist es Steinke, der in gewohnter Manier einen schönen Spielzug über die linke Seite vollstreckt und das Spiel bereits 7 Minuten später entscheidet.

In der 67. Minute kommt dann der Gastgeber, der sich auch nach diesem 0:4 nicht hängen ließ und weiter nach vorne spielte, zum Anschlusstreffer. Ein hoher Ball über die in der Situation ungeordnete Abwehr veredelt der Stürmer im 1 gegen 1 gegen Keeper Herzberg, wobei dieser den ersten Versuch sogar noch blocken kann, dann gegen den Nachschuss aber machtlos ist.

Angspornnt durch diesen eigentlich bedeutungslosen Treffer kam es dann jedoch zu einigen Nicklichkeiten auf dem Rasen, aufgrund dessen eben jener Stürmer des SVJ innerhalb von 3 Minuten die Gelb-Rote Karte sah.

Von dieser Schwächung erholte sich das Heimteam dann nicht mehr und Koziolk war es

Spielbericht 13. Spieltag Kreisoberliga Warnow I

Geschrieben von: Hannes Dinse

Montag, den 07. Dezember 2015 um 21:00 Uhr

dann, der 2 Minuten vor Ende den 5:1 Endstand im Nachsetzen per Kopfball erzielte. Neubukow konnte feiern und sich das verdiente Herbstmeisterbier sowie sogar noch das ein oder andere Mischgetränk auf die tolle Hinrundenleistung schmecken lassen. Bei der Weihnachtsfeier am kommenden Samstag wird es dann sicher noch die ausführliche Auswertung dieser Hinrunde geben 😊

Tore: 34. Minute 1:0 Blattmeier, 36. 2:0 Neubert (FE), 49. 3:0 Neubert, 56. 4:0 Steinke, 67. 4:1, 88. 5:1 Koziolk

TSG: Herzberg, Dommack, Zielinski, Dinse, Neubert, Never (C), Blattmeier (Flohr), Tessnow, Koziolk, Steinke, Neumann (Hallmann)

Fazit: Neubukow erst etwas glücklich, dann effektiv verdienter Spitzenreiter zur Halbserie.